

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1798

35 (27.8.1798)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-121724](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-121724)



M o n t a g s , d e n 27ten August 1798.

297

Gerichtl. Proclamat.

Wann auf gesuchten und erhaltenen Prätorgerichtlichen Consens weil. Amtmann Ohmstedt Witwe lib. nom. entschlossen ist; verschiedene entbehrliche Mobilien, als: Kupfer, Messing, Zinnen, Kinnen, Tische, Stühle, Spiegel, Schränke, Betten, und Bettgewand, ferner eine Drechselbank mit vielen Instrumenten und eine moderne gut conditionirte Chaise öffentlich, an die Meistbietende verkauffen zu lassen; und hiezu terminus auf den Donnerstag als den 30ten August angesetzt worden ist; so wird solches hierdurch zu jedermans Wissenschaft gebracht und können diejenige so davon zu erstehen willens sind, sich gedachten Tages des Morgens 10 Uhr in weil. Amtmann Ohmstedts Behausung zu Lettens einfinden und der Vergantungsordnung gemäß kaufen.

Sig. Jever den 4. July 1798.
Aus der Regierung.

2 Zu Johann Friedrich Richters Vergantung von Schaaf, Rube und Füllen, und eine Party Wolle, ist terminus auf den Mittwoch als den 29. dieses in dessen Behausung, zu Kloster angesetzt worden; und wird der Zahlungstermin bis Lichtmess künftigen Jahres hinaus gesetzt werden; Wornach 2c. Sig. Jever den 22. August 1798.
Aus dem Landgericht.

298

Concurs.

1 In Ansehung des von des Hutma. Herrs Hinrich Edenfrerichs Ehefrau, Geiße Margretha Dncken, an Johann Weiners Abets verkaufften in Sillenstede stehenden vorhin Dncke Holen Dncken von Anton Wannebaker in Erbheuer habenden Hauses mit 4 Matten Landes und ein Ende Weges, ergeth concursus, retractantium et prätendentium, und ist terminus praelustivus zur Angabe bis zum 9 Sept. d. J. festgesetzt worden. Wornach 2c. Sig. Jever den 10 July 1798.

Aus dem Landgerichte.

Wann das zur Concursmaße des Johann Gerrits gehörige, zu Sengwarden hinter dem Kirchhofe daselbst stehende Haus samt Zubehörden dem Meistbietenden öffentlich zu verkaufen, und zu solcher Subhastation terminus auf Montag den 27 Aug. a. c. ist angesetzt worden; so wird solches hierdurch zum 1sten, 2ten und 3ten mal bekannt gemacht, und können sich die Liebhaber zu Erkaufung des obgedachten Hauses an dem besagten Tage, des Nachmittags um 2 Uhr vor hiesigem Landgerichte einfinden die Conditionen vernehmen, und des Verkaufs bey

brennender Kerze hochgräflicher Vergantungs
Ordnung gemäß gewärtigen.

Und, da auch in obervähnter Concurs-
sache zur verordnungsmäßigen Löse terminus
auf Montag den 17 Septemb a c ist ange-
setzt worden; so werden sämtliche Credito-
ren des Johann Gerriets zur Beobachtung
ihrer Berechtigung auf besagten Tag hiermit
teilst anhero citiret, unter der Verwarnung,
daß wer alsdann nicht erscheinen und nicht
lösen wird, von dem Concurs des besagten
Johann Gerriets gänzlich abgewiesen seyn,
und dem Nächstfolgenden Platz machen solle.
Kniphäusen den 25ten July 1798.

(L.S.) Hochgräf Bentinckisches Landgericht.
Siegen. Garlshöfen.

Privat Sachen.

1 Johann Heeren Bröden hat als
Vormund über Hajo Harms Tochter 4 bis
500 \mathcal{R} hinsichtlich zu belegen.

2 Schustermeister Meint Janßen in
Oldorf verlangt je eher je lieber einen Ge-
sellen. Verspricht guten Lohn.

3 Da ich übernommen künftigen Herbst
eine Parthey Bäume zu liefern, als: Apfel,
Birn, Kirschen, Zwetschen, Pflaumen, Wall-
nußbäume, hochstämmige Linden und Ipern,
kleine Ipern von 4, 5 bis 6 Fuß Höhe, Cap-
persollen zu Bogen und Lusthäuser, auch habe
aus Saamen gezogene Hagedorn diesen Herbst
käuflich abzusetzen, die noch belieben was
zu bestellen müssen es vor den ersten October
melden, und die Sorten die sie verlangen,
angeben.
B. J. Pabst, Gärtner.

4 Arend Mosig Meens Wittwe ist ge-
onnen, ihr im Blarber Looge stehendes, iso-
von dem Chirurgo Kolbe bewohnt werden-
des Haus, nebst Garten aus freier Hand zu
verkaufen, oder auch auf einige May 1799
ansfangende Jahre zu verheuren. Liebhaber
wollen sich am Sonnabend den 1. Sept. 2
Uhr in Johann Mienkts Krughaufe in Wi-
arden einfinden, die Conditiones einsehen,
und nach Belieben contrahiren.

5 Bey Trendtel jun. sind folgende ge-
bundene Bücher zu nebensiehende äußerst bil-
lige Preise in Konick' or a \mathcal{R} zu haben, als:

Allgemeine Weltgeschichte mit Kupfern,
1 — 31 ungl 35 u. 36r, Band, Halle 745 —
71 in Pergament — 22 \mathcal{R}

Zufüge u. Erläuterungen dazu, 5 B.
ebend. 1747 in Pergament 5 \mathcal{R}

Allgemeine Weltgeschichte 1 — 30r. B.
in franz. Band — 20 \mathcal{R}

Büchlings Erdbeschreibung, 6 Bänd.
Hamb 1760 in Pappe 4 \mathcal{R}

Acta historico-ecclesiastica, 315 Theile,
Weimar 1736 — 87, in 48 Pergamentbän-
den 10 \mathcal{R}

Allgemeine Deutsche Bibliothek, 77 —
82r. Band, in 12 Bänden, broch 3 \mathcal{R}

Michaelis Uebersetzung des Alten Tes-
tament, 1r. — 6r Theil, Göttingen 1769 —
71 in 6 Pappbände mit Titel 3 \mathcal{R}

6 Dem Mauermeister Leise ist am vo-
rigen Montag ein junger Hund von 5 Wo-
chen entkommen, gelbbraun halb geschoren,
mit ein schwarzes Maul und etwas weiß, wer
denselben Nachricht davon giebt erhält ein
ansehnliches Trindgeld.

7 Die Wittwe Helmrichs in der Müh-
lenstraße hat 12½ Matt Strohde am Letten-
ser Weg, wie auch 6 Acker am Biefelser Weg
zum tüddern zu verheuren, wer dazu Lust
hat, wolle sich mit den ehesten melden.

8 Hartk Janßen in der Peterfilienstraße
hat 4 Hacken wolgewonnen Heu zu verkan-
fen; wems Sache es ist melde sich diese Woche.

9 Der Stadtsarmenjurath Anton Pan-
nebaker hat 240 \mathcal{R} 15 sch, zu belegen, wer
dieses gebrauchen kann, wolle sich melden.

10 Ein Loos No. 12732 in der Hannö-
verschen Lotterie ist verloren. Wer solches
gefunden wird gebeten, solches mit einzu-
händigen.
Levi Heinemann.

11 Tamme Gerken aufm Oct. Jooster
Grodan will 15½ Matten grün Land von der
Dchjenweide auf einige May 1799 ansangen-

de Jahre im Grünen verbeuern, wozu die Liebhaber sich bey ihm melden wollen.

12 Außer obangezeigten Bäumen liefern ich auch Kastanienbäume 4 bis 5 Fuß hoch, Pfirsich- und Apriosenbäume, und Betareben. Liebhaber wollen ihre Bestellung eingeben. Gärtner Pabst.

13 Eine Straße von ungefähr fünfzig Ruthen lang soll auf Knipshausen neu gepflastert werden. Wer diese Arbeit ganz oder zum Theil anzunehmen Lust hat, melde sich je eher je lieber bey dem Rentmeister Erdmann daselbst,

14 Es ist am 11 Jun nahe bey Knipshausen eine noch ganz junge Hühnerhündin weiß mit braunen Ohren und auf dem Rücken etwas wenig gesprenkelt, abhanden gekommen, und wahrscheinlich jemanden nachgelaufen. Wer davon bey dem Rentmeister Erdmann sichere Nachricht geben kann, so daß der Hund wieder zu erlangen, oder denselben wieder schafft, hat unter Verschweigung seines Namens einen Louisd'or zur Belohnung zu gewärtigen.

15 Am Freitag, den 14 Sept. soll Hartz Jansen Häuslingshaus in Hohenkirchen und am nehmlichen Tage und Orte ein Häuslingshaus welches auf Garmis steht, beide mit große Garten, in Eibe Behrens Haus verheuret werden.

16 Der Förster Pflugmacher in Upiwer hat einen braunen Ochsen, ein schwarz und zwey braune Kuhkälber, alle 4 Stücke mit weißen Flecken am Kopfe, schütten lassen. Der Eigenthümer davon kann solche gegen Erlegung der Kosten bey ihm abholen lassen.

17 Daß ich nach der Braunschweiger Messe gewesen bin, und die daselbst eingekauften ganz modernen Waaren bereits erhalten habe, zeige ich meinen hochgeschätzten Freunden und Sönnern ergebenst an.
Jever. E. H. Drost

18 Da ich meinen Wohnort verändere, so haben diejenige die mir annoch schuldig sind, in Zeit 4 Wochen Zahlung zu leisten.
Chir. Werthen.

19 Oltmann Wichmann zu Tettens Häuslingshaus welches von D. Ellers heuerlich bewohnet wird, soll am Sonnabend, den 15 Sept in E. Krudop Krughaufe daselbst meistbiethend verkauft werden.

20 Der Schneider Amtsmesser Wichmann Harcks Steenken zu Heppens verlangt sofort einen Gefellen, und verspricht guten Lohn.

21 Es ist ein ganzes Loos in der Hannoverischen Classenlotterie No. 12672 verloren. Der Finder, wenn etwa ein Gewinn darauf gezogen wird, kann keine Bezahlung erhalten, weßhalb man ersucht es bei Moses Israel wieder abzugeben.

Geburtsanzeigen.

Am Sonnabend den 18 dieses Gelehrte meine Frau ein gesundes Mädchen. Sämtlichen Verwandten, Sönnern und Freunden mache ich solches hiemit schuldigst bekannt, und empfehle mich zur ferneren Bewogenheit und Freundschaft. Esens den 21 August 1798.
Lambert.

Gestern Abend wurde meine Frau glücklich von ein Knabe und Mädchen entbunden. Neustadtdödens den 20 Aug: 798.
Joh. H. Swart.



Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Second section of faint, illegible text in the upper middle part of the page.

Third section of faint, illegible text in the lower middle part of the page.

Fourth section of faint, illegible text at the bottom of the page.

